





Der Stadtgemeinde Reichenstein ist die Annahme des ...

Die Besizer einer in dem Gemeindeforn von Alfen, Kreis ...

Magdeburg, 12. März. In der heute abgehaltenen General-Versammlung der Kaufmannschaft wurde der Antrag ...

Die Stände des Kreises Bielefeld, im Regierungsbezirk ...

Rabensin, 11. März. Die Preisliste von Preußen hat mit einem ...

Berliner Börse.

Wochenbericht.

Berlin, 14. März. Die Börse hat eine Wendung gemacht, sie hat neue ...

hat einen Courdanzgang erfahren. Was die Aktien betrifft, so ist ...

Weimarer Bank. Wir haben den Jahresbericht derselben für das Jahr 1856 ...

Österreichische Creditanstalt. Die Dividende der Creditanstalt ...

Danziger Strom-Dampfer-Kompagnie. Danzig, 10. März. Mehrere ...

Schiffahrts-Gesellschaft. Die Dampfschiffahrt auf der Ostsee ...

Spanische Anleihe. Frankfurt, 11. März. Seit einigen Tagen ...

Wien. Wien, 12. März. Die Börse hat heute ziemlich fest, die Course ...

Wochenbericht. Berlin, 13. März. Die Börse hat heute ziemlich fest, die Course ...

Breslau, 13. März. Die Börse hat heute ziemlich fest, die Course ...

Stettin, 13. März. Die Börse hat heute ziemlich fest, die Course ...

Hamburg, 13. März. Die Börse hat heute ziemlich fest, die Course ...

Frankfurt a. M., 13. März. Die Börse hat heute ziemlich fest, die Course ...

Wien, 12. März. Die Börse hat heute ziemlich fest, die Course ...

Danzig, 12. März. Die Börse hat heute ziemlich fest, die Course ...

London, 12. März. Die Börse hat heute ziemlich fest, die Course ...

kommen. Aus Resonanz ist der 'Wachst' mit 81,000 Unzen Gold, im Werthe von ungefähr 330,000 £ angekommen. — Der nächste Verkaufsort sind Indien mit gegen 200,000 £ in Silberminehen. — Die spanische Finanz-Kommission hat eine Beringerung der am 31. dieses Maaß einsetzenden Schuld angeordnet und zu diesem Zweck 375,000 Realen von der Regierung emittirt erhalten. — Die Goldwaage lautet heute sehr leicht fort, sowohl an der Börse wie anderwärts. In Genöve ist die Veränderung, Auswärtiger Fonds sind sehr beliebt in Bayern möglich, Preise in der Verfassung.

Telegraphische Depeschen. Paris, Sonnabend, 12. März. Der heutige Moniteur theilt mit, daß in der gestern in den Wallen stattgehabten Sitzung des Staatsraths die projektirte Steuer auf Aktien und Obligationen festgesetzt worden sei. Die Steuer für Stempel und Circulation der Wertpapiere ist von 5 auf 15 Centimes erhöht worden, wobei nur der wirkliche Kapitalwerth in Anschlag gebracht wird. In der Art der jetzigen Erhebung tritt keine Veränderung ein. Ein Reglement über die Anwendung auf fremde in Frankreich gehandelte Wertpapiere feststellen. — Auf dem Boulevard wurde gestern Abend die 3 Proz. zu 71 gehandelt.

aber stellte sich der Course auf 123 1/2 und behauptete sich während der ganzen Börse als fester Geldcourse. Abgestempelte 117 bezahlt und Geld. Verechnungsscheine waren mit 122—122 1/2 in gutem Umlauf. Deffauer behaupteten den gestrigen Schlusscourse als Durchschnitts-course, vertrieben aber abwärts von 93 1/2. Goldwaagen waren gesucht, und mußten die aufstehenden Käufer höhere Course, von 106—106 1/2 bezahlen. Nach Ausführung der Kaufordere blieben sie aber angeboten und drückten sich bis 105 1/2. Oesterreichische unverändert. Genfer 81 bezahlt. Leipziger, Coburger, Reiningger ohne Umlauf.

Produkten-Märkte. Stettin, 13. März. Der seit Anfang der Woche wieder Frostwetter eintrat, so ist dadurch die Beförderung der Schifffahrt ziemlich wieder leiser der Fahrt. Einige Dampfschiffe haben sich jedoch durch das Eis im Ostsee durchzusetzen. Stromaufwärts ist die Fahrt frei, aber das Abwärtsfahren in Schiffe, durch Wallermangel gehindert und nachdem die Ober- von einigen Tagen etwas geschwiegen, ist wieder in Folge des Frostes das Wasser gefallen. Im Schrägen liegt nach den letzten Briefen, wodurch unter früheren Bittstellungen bestätigt worden, sehr wenig Geld. Man hat deshalb angefangen die in Westfalen zu liegenden beladenen Röhre zu löschen. In Bezug auf den Wasserhand der Barthe erfahren wir, daß das Wasser in Westfalen nur sehr langsam fließt und bis jetzt den Röhren nur geringe Menge zu fließen zu erlauben einnimmen. Für ein weiteres Steigen fließt, nicht sehr häufig. Die Wasserpreise sind unverändert. Von Roggen ist wieder einiges nach Frankreich und wie es heißt nach Schottland vertrieben. Getreide-Aufkäufe, weder im vorigen Jahre einige Thaler billiger als ungeachtet Mangel mit 18 1/2 u. 2 1/2 höher als im Jahre 1874, so ist zum Preis von 46 Pfund zum Preis nach Bremen verkauft und wie es heißt, das disponiblen Lager hiervon jetzt ziemlich geräumt. Im Ganzen erlauben die Roggenpreise in den letzten 8 Tagen wenig Schwanmungen. Das Getreide hat wieder einige Parteien für England und Schottland gewonnen und die Preise dieses Getreides sind gleichzeitig durch die Besichtigung getriggert, daß der Witterungsstand in der Ober- das Eintreffen der Schiffe den Zufuhr sehr verlangsamt wird. In Spiritus war das Geschäft wieder sehr ausgebeutet. Die Preise für nahe Termine lief heute vor 8 Tagen um ca. 2 1/2 Pro. für Spiritus nach Havre wurden ein paar Hunderttausend Quart an dem Markt genommen. Unter der Woche sind einige abgenommen; man schätzte es eher noch auf ca. 1 Million Quart. Die Meinung Meist dem Markt günstig, da der Bedarf Frankreichs noch lange nicht gedeckt ist und für die nach Bittstellungen getragen die bis jetzt im Werke begriffenen Abladungen von Spiritus auf der Barthe von Polen bis Laubberg (ohne letzteren Spiritus) ca. 1 1/2 Mill. Quart, doch strengen sich Produzenten und Konsumenten, in Folge der täglich rasch gestiegenen Preise, an, dieselben noch zu veräußern.

Telegraphische Depeschen. Paris, Sonnabend, 12. März. Der heutige Moniteur theilt mit, daß in der gestern in den Wallen stattgehabten Sitzung des Staatsraths die projektirte Steuer auf Aktien und Obligationen festgesetzt worden sei. Die Steuer für Stempel und Circulation der Wertpapiere ist von 5 auf 15 Centimes erhöht worden, wobei nur der wirkliche Kapitalwerth in Anschlag gebracht wird. In der Art der jetzigen Erhebung tritt keine Veränderung ein. Ein Reglement über die Anwendung auf fremde in Frankreich gehandelte Wertpapiere feststellen. — Auf dem Boulevard wurde gestern Abend die 3 Proz. zu 71 gehandelt.

Telegraphische Depeschen. Paris, Sonnabend, 12. März. Der heutige Moniteur theilt mit, daß in der gestern in den Wallen stattgehabten Sitzung des Staatsraths die projektirte Steuer auf Aktien und Obligationen festgesetzt worden sei. Die Steuer für Stempel und Circulation der Wertpapiere ist von 5 auf 15 Centimes erhöht worden, wobei nur der wirkliche Kapitalwerth in Anschlag gebracht wird. In der Art der jetzigen Erhebung tritt keine Veränderung ein. Ein Reglement über die Anwendung auf fremde in Frankreich gehandelte Wertpapiere feststellen. — Auf dem Boulevard wurde gestern Abend die 3 Proz. zu 71 gehandelt.

Stettin, 13. März. Der seit Anfang der Woche wieder Frostwetter eintrat, so ist dadurch die Beförderung der Schifffahrt ziemlich wieder leiser der Fahrt. Einige Dampfschiffe haben sich jedoch durch das Eis im Ostsee durchzusetzen. Stromaufwärts ist die Fahrt frei, aber das Abwärtsfahren in Schiffe, durch Wallermangel gehindert und nachdem die Ober- von einigen Tagen etwas geschwiegen, ist wieder in Folge des Frostes das Wasser gefallen. Im Schrägen liegt nach den letzten Briefen, wodurch unter früheren Bittstellungen bestätigt worden, sehr wenig Geld. Man hat deshalb angefangen die in Westfalen zu liegenden beladenen Röhre zu löschen. In Bezug auf den Wasserhand der Barthe erfahren wir, daß das Wasser in Westfalen nur sehr langsam fließt und bis jetzt den Röhren nur geringe Menge zu fließen zu erlauben einnimmen. Für ein weiteres Steigen fließt, nicht sehr häufig. Die Wasserpreise sind unverändert. Von Roggen ist wieder einiges nach Frankreich und wie es heißt nach Schottland vertrieben. Getreide-Aufkäufe, weder im vorigen Jahre einige Thaler billiger als ungeachtet Mangel mit 18 1/2 u. 2 1/2 höher als im Jahre 1874, so ist zum Preis von 46 Pfund zum Preis nach Bremen verkauft und wie es heißt, das disponiblen Lager hiervon jetzt ziemlich geräumt. Im Ganzen erlauben die Roggenpreise in den letzten 8 Tagen wenig Schwanmungen. Das Getreide hat wieder einige Parteien für England und Schottland gewonnen und die Preise dieses Getreides sind gleichzeitig durch die Besichtigung getriggert, daß der Witterungsstand in der Ober- das Eintreffen der Schiffe den Zufuhr sehr verlangsamt wird. In Spiritus war das Geschäft wieder sehr ausgebeutet. Die Preise für nahe Termine lief heute vor 8 Tagen um ca. 2 1/2 Pro. für Spiritus nach Havre wurden ein paar Hunderttausend Quart an dem Markt genommen. Unter der Woche sind einige abgenommen; man schätzte es eher noch auf ca. 1 Million Quart. Die Meinung Meist dem Markt günstig, da der Bedarf Frankreichs noch lange nicht gedeckt ist und für die nach Bittstellungen getragen die bis jetzt im Werke begriffenen Abladungen von Spiritus auf der Barthe von Polen bis Laubberg (ohne letzteren Spiritus) ca. 1 1/2 Mill. Quart, doch strengen sich Produzenten und Konsumenten, in Folge der täglich rasch gestiegenen Preise, an, dieselben noch zu veräußern.

Wien, Sonnabend, 12. März. Mittags 12 Uhr 45 Minuten. Börse geschäftslos, schwach. Silberanleihe 92. 3 Proz. Metallisches 83. 4 1/2 Proz. Metallisches 74. Banl. Aktien 1031. Danl. Internat. Schine —. Nordbahn 228. 1854er Loose 110. National-Anleihen 85. Staats-Eisenbahnen-Certificates 246. Kredit-Aktien 286 oder ex dir. 274. London 107. Hamburg 76. Paris 120. Gold 7. Silber 4. Metallische 103. Lombardische Eisenbahn 125. Devisen 102.

Wien, Sonnabend, 12. März. Mittags 12 Uhr 45 Minuten. Börse geschäftslos, schwach. Silberanleihe 92. 3 Proz. Metallisches 83. 4 1/2 Proz. Metallisches 74. Banl. Aktien 1031. Danl. Internat. Schine —. Nordbahn 228. 1854er Loose 110. National-Anleihen 85. Staats-Eisenbahnen-Certificates 246. Kredit-Aktien 286 oder ex dir. 274. London 107. Hamburg 76. Paris 120. Gold 7. Silber 4. Metallische 103. Lombardische Eisenbahn 125. Devisen 102.

Wien, Sonnabend, 12. März. Mittags 12 Uhr 45 Minuten. Börse geschäftslos, schwach. Silberanleihe 92. 3 Proz. Metallisches 83. 4 1/2 Proz. Metallisches 74. Banl. Aktien 1031. Danl. Internat. Schine —. Nordbahn 228. 1854er Loose 110. National-Anleihen 85. Staats-Eisenbahnen-Certificates 246. Kredit-Aktien 286 oder ex dir. 274. London 107. Hamburg 76. Paris 120. Gold 7. Silber 4. Metallische 103. Lombardische Eisenbahn 125. Devisen 102.

Berliner Börse am 14. März. Getreidebericht von R. Wolff u. Co. Weizen: Parameter 28. I. Parameter: 4 1/2. Winterweizen: hell, hell sehr 3. — Weizen: fest, Roggen: loco und Termine der kleinen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2. — Weizen: loco und Termine der großen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2. — Weizen: loco und Termine der kleinen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2. — Weizen: loco und Termine der großen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2.

Berliner Börse am 14. März. Getreidebericht von R. Wolff u. Co. Weizen: Parameter 28. I. Parameter: 4 1/2. Winterweizen: hell, hell sehr 3. — Weizen: fest, Roggen: loco und Termine der kleinen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2. — Weizen: loco und Termine der großen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2. — Weizen: loco und Termine der kleinen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2. — Weizen: loco und Termine der großen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2.

Berliner Börse am 14. März. Getreidebericht von R. Wolff u. Co. Weizen: Parameter 28. I. Parameter: 4 1/2. Winterweizen: hell, hell sehr 3. — Weizen: fest, Roggen: loco und Termine der kleinen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2. — Weizen: loco und Termine der großen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2. — Weizen: loco und Termine der kleinen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2. — Weizen: loco und Termine der großen Handel billiger verkauft: erster 88 1/2, 2ter 84 1/2, 3ter 82 1/2.

Fonds- und Aktien-Börse. Die Börse verkehrte heute in besserer Stimmung als gestern, und vertriebt sich dieselbe auf so ziemlich alle Aktienkategorien. Das Geschäft war für eine anscheinliche Zeit von Devisen ein recht lebhaftes und die Course stellten sich vielfach etwas höher. Geld blieb nach wie vor knapp, und waren viele Diskonten mit 5 Proz., wozu wenig gemacht werden konnte, angeboten. Der Kreditverkehr beteiligten sich nur Darmstädter an der besseren Stimmung, und auch in diesen blieb das Geschäft innerhalb mäßiger Grenzen. Aktien einschließlich der Devisen wurden zu Anfang etwas mit 121 gehandelt, dann

Die Börse verkehrte heute in besserer Stimmung als gestern, und vertriebt sich dieselbe auf so ziemlich alle Aktienkategorien. Das Geschäft war für eine anscheinliche Zeit von Devisen ein recht lebhaftes und die Course stellten sich vielfach etwas höher. Geld blieb nach wie vor knapp, und waren viele Diskonten mit 5 Proz., wozu wenig gemacht werden konnte, angeboten. Der Kreditverkehr beteiligten sich nur Darmstädter an der besseren Stimmung, und auch in diesen blieb das Geschäft innerhalb mäßiger Grenzen. Aktien einschließlich der Devisen wurden zu Anfang etwas mit 121 gehandelt, dann

Die Börse verkehrte heute in besserer Stimmung als gestern, und vertriebt sich dieselbe auf so ziemlich alle Aktienkategorien. Das Geschäft war für eine anscheinliche Zeit von Devisen ein recht lebhaftes und die Course stellten sich vielfach etwas höher. Geld blieb nach wie vor knapp, und waren viele Diskonten mit 5 Proz., wozu wenig gemacht werden konnte, angeboten. Der Kreditverkehr beteiligten sich nur Darmstädter an der besseren Stimmung, und auch in diesen blieb das Geschäft innerhalb mäßiger Grenzen. Aktien einschließlich der Devisen wurden zu Anfang etwas mit 121 gehandelt, dann

Table with 4 columns: Eisenbahn-Aktien, Prioritäts-Obligationen, Bank-Aktien, Preussische Fonds. It lists various securities such as Baden-Baden, Berlin-Hamburg, and Prussian bonds with their respective prices and interest rates.

Table with 4 columns: Eisenbahn-Aktien, Prioritäts-Obligationen, Bank-Aktien, Preussische Fonds. It lists various securities such as Baden-Baden, Berlin-Hamburg, and Prussian bonds with their respective prices and interest rates.

Printed footer information including 'Verlag der Vertheilung der National-Zeitung (R. Wolff) in Berlin', 'Verantwortlicher Redakteur: J. Nabel in Berlin', and 'Verlag von Eduard Krause in Berlin, Unter den Eichen Nr. 11'.